

A large Turkish flag with a white crescent and star on a red field is flying in the foreground. In the background, a cityscape with numerous buildings is visible across a body of water. The sky is a pale, hazy blue.

**Mimar Sinan  
Üniversitesi'ne hoş  
geldiniz!**

**Graphic Design/ Design/  
Mimar Sinan**

# Mimar Sinan Üniversitesi

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Die meisten Erasmus Studenten reisen mit dem Flugzeug an. Hier kann man nur Turkish Airlines empfehlen, da diese Studentenrabatt anbieten und die max. 27 kg auf 40 kg Gepäck erhöhen.

Es gibt zwei große Flughäfen in Istanbul, IST und SAW. Einen auf der europäischen und einen auf der asiatischen Seite. IST ist der größere und wahrscheinlich näher an eurem Zielort in der Stadt. Wenn ihr dort landet empfiehlt es sich die Busse in die Stadt zu nehmen. Mit den Taxis muss man ein bisschen vorsichtig sein, aber dazu später mehr.

### VERKEHRSANBINDUNG

Istanbul verfügt über eine Vielzahl an Verkehrsmitteln, die sich in zwei Gruppen teilen lassen:

Die, die man mit Istanbulkart benutzen kann und der Rest. Die Istanbulkart ist eine aufladbare Karte, mit der man alle Öffis benutzen kann.

Das heißt: Bus, Metro, Fähre, Marmaray und Metrobuse. Marmaray ist eine Art S-Bahn, die die europäische und die asiatische Seite durch einen Tunnel verbindet. Metrobusse fahren über den Bosphorus auf einer eigenen Spur auf der Autobahn.

Abschließend gibt es noch Taxis und Dolmus.

Wie gesagt muss man ein bisschen vorsichtig sein, denn wenn die Taxifahrer merken, dass ihr kein türkisch spricht, neigen sie dazu, den Fahrpreis zu verdoppeln. Dagegen hilft es die BiTaksi-App herunterzuladen. Damit lassen sich Taxis rufen und man kann sich den Preis für die Distanz



*Istanbul aus dem Flugzeugfenster*

anzeigen lassen. Dolmus ist eine Art Gruppentaxi, das feste Haltestellen hat. Sehr günstig und fährt bis spät in die Nacht.

## Stadt und Land

---

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Unterm Strich kann die Türkei und auch Istanbul durchaus günstiger sein. Besonders die Mietkosten und Fahrkosten für die Öffis.

Als Beispiel: Ich hab für mein 25m<sup>2</sup> Zimmer 350€ gezahlt. Viele haben auch noch günstiger gewohnt. Lebensmittel sind in der Regel auch um einiges günstiger. Besonders auf den Märkten, wo man noch versuchen kann zu feilschen. Allerdings gibt es auch manche Dinge, die teurer sind. Besonders importierte Produkte wie z.B. Parmesan oder Wein und Spirituosen sind teilweise exorbitant teurer. Zusammengefasst: Es ist günstiger, aber deshalb nicht unbedingt billig.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Istanbul ist wirklich eine wahnsinnig eindrucksvolle, charakterstarke, lebhaft, chaotische, liebenswürdige, seltsame, wunderschöne, verwirrende und riesige Metropole und wahrscheinlich die beste Stadt in der ich bis jetzt war.

Aber diese Einschätzung ist natürlich sehr subjektiv. Die Stadt ist mit ihren 15 Millionen Einwohner\*innen am Anfang durchaus herausfordernd. Man sollte auf alle Fälle kein Problem mit Menschenmassen, Lärm und Trubel haben. Das gilt allerdings nur für die sehr belebten und beliebten Orte mit vielen Geschäften und Cafés oder die touristischen Sammelpunkte.

Wie man wissen sollte liegt Istanbul am Bosphorus, einer Meerenge zwischen Schwarzem und Mittelmeer. Dadurch ist die Stadt aufgeteilt in eine europäische und asiatische Seite. Diese Teile sind auch flächenmäßig relativ gleich groß. Aber auf der europäischen Seite finden sich die meisten bekannten Orte: Hagia Sofia, Galata Turm und der Taksim Platz. Sozusagen das alte Istanbul.

Ein Erasmus in der Türkei bedeutet auch: Einiges an Bürokratie. Denn bei einem Aufenthalt von mehr als 3 Monaten muss man sich für eine Aufenthaltsgenehmigung



# Mimar Sinan Üniversitesi

anmelden. Dafür braucht man einige Dokumente: Türkische Steuernummer, Passbilder und Versicherung. Anschließend muss man mit seinem gesammelten Papierkram zur Behörde und bekommt danach irgendwann seine Aufenthaltsgenehmigung. Man hat 3 Monate Zeit dies zu tun und wenn nicht muss man bei der Ausreise mit Geld- und Einreisestrafen rechnen. Niemand wusste genau wie viel, aber die Spanne der Gerüchte reichten von 40€ und einem Monat Einreiseverbot, bis 200€ und 5 Monate Einreiseverbot.

## KULTUR & TRADITION

Die Türkei ist ein stark muslimisch geprägtes Land, das aber immer wieder versuchte sich von Traditionalist:innen frei zu machen und den Einfluss der Religion auf die Politik zu verringern.

Dies hat sich seit Erdoğan's Machtübernahme zum Gegenteil entwickelt. Istanbul ist hierbei aber nicht vergleichbar. Als Weltstadt hat sie so viele Einflüsse und bewegt sich zwischen mehreren Welten. Eine dieser Welten ist durchaus auch der Islam, dieser spielt aber bei den jungen Menschen eine eher unbedeutende Rolle.

Im Zusammenleben habe ich Istanbul als sehr höflich, zuvorkommend und aufgeschlossen erlebt. Man sollte in gewissen Ecken der Stadt vielleicht nicht zu sehr als Tourist auftreten, sonst hat man vielleicht, auch dank fehlendem Durchsetzungsvermögen, bald einen Teppich für 120 € erstanden. Ich spreche aus Erfahrung.

Manchmal ist leider auch die Sprachbarriere ein Problem sogar bei vielen jungen Menschen und Kommiliton:innen. Obwohl sie Englisch eigentlich immer verstehen, hat man das Gefühl, dass viele sich oft, aus Angst etwas falsch zu machen, nicht trauen selbst zu sprechen. Aber die meisten sprechen sehr gutes Englisch.

Ich kann es aber bloß empfehlen zumindest ein bisschen Türkisch zu lernen. Die Grundprinzipien sind sehr anders als Deutsch oder Englisch und deshalb ist es am Anfang ein bisschen schwierig. Aber sobald man sich daran gewöhnt hat, ist es wirklich eine sehr einfache und vor allen Dingen schöne Sprache.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die Mimar Sinan ist eine der führenden Kunsthochschulen des Landes. Die Fakultät bietet deshalb zahlreiche Werkstätten für Bildhauerei, Metallarbeiten, Malerei und Druck. Allerdings kann man sich nur Kurse anrechnen lassen, die wirklich Teil des eigenen Studiums sind. Das heißt ich konnte zwar auf eigene Faust in die Schmuckwerkstatt gehen, aber ich habe keine ECTS dafür erhalten.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Was für mich eine große Stärke war, derer ich mir aber erst vor Ort bewusst geworden bin, ist die Lage. Das Hauptgebäude samt Gestaltungsfakultät liegt direkt am Bosphorus und hat einen großen Platz davor, wo sobald ein bisschen Sonne scheint, alle Studis sind. Dadurch kommt man auch sehr schnell in Kontakt mit türkischen Kommiliton:innen. Dafür sorgt auch das Buddy-Programm, welches hier sehr gut funktioniert und einen am Anfang an die Hand nimmt. Ich habe Graphic Design studiert und obwohl die offizielle Unterrichtssprache türkisch ist, können alle Dozent:innen Englisch und meistens waren die Gespräche 1 to 1.



Die Fakultät direkt am Bosphorus

Die Definition von Graphic Design ist allerdings ein bisschen enger gefasst als bei uns an der Hochschule. Die Inhalte beziehen sich hauptsächlich auf Printmedien und die Differenzierung zwischen Design und Kunst wird sehr forciert. Eigene Vorstellungen und freies Umsetzen von Ideen sind deshalb um einiges schwieriger. Kurse, die ich sehr empfehlen kann, sind die Printmaking Kurse.

### SEMESTERDAUER

Das Sommersemester ging am 6. März los und dauert offiziell bis Ende Juli. Aber alle Abgaben und mögliche Prüfungen sind bereits Mitte/Ende Juni.

### EINSCHREIBEN

Funktierte bei mir alles über die Ansprechpartnerin der Fakultät, Dr. Öğr. Üyesi Selen Başer Nejat. Sie wird am Anfang eine große Rolle spielen und kümmert sich um die Anmeldung der Kurse. Man bekommt die Liste der Fächer, sucht sich seine Favoriten aus und schickt die Auswahl Selen.

# Mimar Sinan Üniversitesi



Die Prüfungsanmeldung bloß nicht vergessen. Diese erfolgt wie bei uns ungefähr nach der ersten Hälfte des Semesters. Die hab ich verbummelt und war dann auf Selen angewiesen, die mich noch schnell eingetragen hat. Aber eigentlich sollte man das selber machen.

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Allgemein möchte man in Istanbul nah am Bosphorus und eher im Süden der Stadt wohnen. Hier spielt sich das Leben Istanbul ab, die Unis, die Clubs und Bars, die Cafés usw. Ich habe auf der asiatischen Seite in Kadıköy gewohnt. Dieser Stadtteil ist auch der Hauptgrund, warum man überhaupt auf die asiatische Seite schauen sollte. Kadıköy ist im Moment das angesagte Viertel und läuft fast über vor Bars, Cafés, Restaurants, Vintageshops, Clubs und jungen Menschen.

Ich war super froh dort wohnen zu können, trotz dessen, dass ich zur Uni 45 Minuten gebraucht habe. In meiner Wahrnehmung war es sehr untouristisch und deshalb fand ich die Atmosphäre dort sehr angenehm und entspannt, auch, wenn es laut ist.

Aber jeder Bezirk hat seinen eigenen Charme und jeder sucht vielleicht nach anderen Wohn- und Lebensumständen. Empfehlenswerte Stadtteile sind: Cihangir, Beyoğlu, Kadıköy, Üsküdar, Beşiktaş.

### INTERNATIONAL STUDENTS

Durch die zahlreichen Unis der Stadt gibt es auch viele International Students. Ich hatte zwar hauptsächlich mit den Studis aus meiner Uni zu tun. Aber irgendwie (Bumble) hatte ich auch mal mit Studis aus anderen Unis zu tun.

### TIPPS

Die Stadt ist groß und hat sehr viel zu bieten. Besonders die riesige Auswahl an Bars. In Kadıköy gabs hierzu sogar eine eigene "Barstreet". Besonders schön finde ich hier bei das Karga, das oben im 4. Stock auch eine Bühne für Konzerte oder DJ-Auftritte hat. Im Anschluss sollte man unbedingt die große Auswahl an türkischen "After-Alkohol-Essen" zu sich nehmen. Leider selten vegan.

### PARTY

Was ich in Istanbul leider ein bisschen vermisst habe sind WG-Partys. Entweder sie sind sehr selten oder ich wurde bloß auf eine eingeladen. Aber abseits davon gibt es viele Clubs, die man ansteuern kann. Die Szene ist hierbei etwas anders als in Deutschland. Aber es gibt auch einige queere Clubs, wie z.B. das Sahika in Taksim.

### Weitere Infos

Mimar Sinan Üniversitesi  
Faculty of Design  
Pürtelaş Hasan Efendi, Meclis-i Mebusan Cd., 34427  
Beyoğlu, Istanbul, Türkei  
[msgsu.edu.tr](http://msgsu.edu.tr)

[valentin.huber@HS-Augsburg.de](mailto:valentin.huber@HS-Augsburg.de)



# Campus der Mimar Sinan Üniversitesi



*Blick von der Kaimauer, vor der Uni, auf die asiatische Seite*



*Frontansicht der Mimar Sinan, vom Bosphorus*



*Innenforyer*



# Weitere Impressionen



Zwei Fischer bei Kadıköy



Blick von der Akropolis bei Assos



Eminönü von der Fähre



# Weitere Impressionen

